



Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt 2019

Die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur und die Medienanstalt Sachsen-Anhalt loben erneut gemeinsam den Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt aus.

Die Teilnehmer am Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt können sich wieder auf attraktive Geldpreise von insgesamt 3.000 Euro freuen und haben die Möglichkeit, im Rahmen des Wettbewerbs an einem Medienworkshop teilzunehmen, um die Medienarbeit mit der europäischen Komponente zu verbinden. Auf diese Weise wollen wir nicht nur den Europagedanken sondern auch die Medienkompetenz im Land stärken.

Mit dem Ziel das Teilnehmerspektrum und die Reichweite des Wettbewerbs zu erweitern, werden in diesem Jahr die bisherigen Preiskategorien - **Jurypreis, Online-Voting-Preis, Publikumspreis** - um zwei weitere ergänzt:

Mit einem **Sonderpreis für Handy-Video-Clips** von max. 30 Sekunden Länge, wollen wir vor allem die „social-media-affinen“ Zielgruppen ansprechen.

Mit einem **Sonderpreis** für Beiträge, die einen **Schüler- oder Jugendaustausch** im europäischen Kontext dokumentieren, wollen wir insbesondere Schulen und außerschulische Jugendeinrichtungen adressieren. Dieser Sonderpreis soll auch die Bedeutung von Schüler- und Jugendaustausch für ein gelebtes und erfahrbares Europa hervorheben.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Projektgruppen, Vereine und Organisationen, die nicht erwerbsmäßig oder hauptberuflich mit der Produktion von Medien beschäftigt sind. Sie richtet sich insbesondere auch an Studierende der medienorientierten Studiengänge an den Hochschulen des Landes. Einzige Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt kommen, hier ihren Wohnsitz haben oder in Sachsen-Anhalt ihre Ausbildung bzw. ihr Studium absolvieren.

Jeder Beitrag kann allerdings nur einen Preis gewinnen. Falls ein Beitrag in mehr als einer Kategorie als Sieger hervorgeht, rückt der Zweitplatzierte nach. So haben alle eine faire Chance.

Als Beiträge sind nichtkommerzielle und nicht-professionelle Audio- und Videoproduktionen zugelassen, die sich kritisch-konstruktiv mit aktuellen europäischen Themen befassen und einen

Bezug zu Sachsen-Anhalt herstellen. Neben der inhaltlichen Komponente sind auch gestalterische und technische Kriterien für die Bewertung ausschlaggebend. Der Beitrag muss im Jahr 2019 produziert worden (außer: Kategorie „Schüler- und Jugendaustausch“ auch Produktionen aus 2018 zugelassen) und immer einer konkreten Einzelperson (Produzenten) zuzuordnen sein. Wichtig ist auch, dass die Beiträge den Offenen Kanälen bzw. nichtkommerziellen Lokalradios in einem für die Bürgermedien sendefähigen Format zur Verfügung gestellt werden. Der Beitrag bzw. der zu bewertende Teil soll nicht länger als 5 Minuten sein (außer: Handy-Video-Clip max. 30 Sekunden). Ansonsten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Mit der Teilnahme am Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt bestätigen alle Teilnehmenden, dass sie im Besitz aller Rechte an der eingereichten Produktion sind. Insbesondere bei der Nutzung von urheberrechtlich geschützten Musikwerken, Bildern oder Videos sind eventuelle Verwertungsrechte zu beachten.

Fragen zum Wettbewerb beantwortet das Projektbüro von GOEUROPE! Europäisches Jugend Kompetenz Zentrum im Hause des DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. (0391/610689-77; info@goeurope-lsa.de).

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2019. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 26. November 2019 in Magdeburg statt. Alle Informationen zum Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt und zu den Teilnahmebedingungen im Detail sind auf www.europamedienpreis.de nachzulesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Beiträge zum Europa.Medien.Preis Sachsen-Anhalt 2019 und wünschen viel Freude beim Erstellen der Beiträge und viel Erfolg!



Rainer Robra
Europa- und Kulturminister des Landes
Sachsen-Anhalt



Martin Heine
Direktor der Medienanstalt Sachsen-Anhalt